

# RS OGH 2001/2/15 8ObS19/01d, 8ObS14/04y

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.02.2001

## Norm

IESG §3a Abs1

IESG §3a Abs3

## Rechtssatz

Wenn einmal ein Insolvenztatbestand im Sinne der Eröffnung eines Ausgleichsverfahrens eingetreten ist, ändert auch die spätere Eröffnung eines Anschlusskonkurses nichts daran, dass für die nach Ausgleichseröffnung bis zur Konkursöffnung anfallenden laufenden Entgelte nicht mehr § 3a Abs 1 IESG zur Anwendung gelangt. In der Zeit zwischen der Ausgleichseröffnung und der Eröffnung des Anschlusskonkurses sind die Bestimmungen des § 3a Abs 3 IESG über den Ausgleich heranzuziehen.

## Entscheidungstexte

- 8 ObS 19/01d  
Entscheidungstext OGH 15.02.2001 8 ObS 19/01d
- 8 ObS 14/04y  
Entscheidungstext OGH 25.11.2004 8 ObS 14/04y

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0114759

## Dokumentnummer

JJR\_20010215\_OGH0002\_008OBS00019\_01D0000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)